



Akademie des
Österreichischen Films

Medieninformation

Die Nominierungen für den 5. Österreichischen Filmpreis stehen fest

Die Akademie des Österreichischen Films, allen voran die Präsidentschaft Ursula Strauss und Stefan Ruzowitzky, gratuliert allen Nominierten für die hervorragenden Leistungen.

Die Nominierten: www.oesterreichische-filmakademie.at

Wien, 18. Dezember 2014. Der 5. Österreichische Filmpreis wird am 28. Jänner 2015 im Wiener Rathaus verliehen. Heute wurden die Nominierungen in 14 Kategorien im Rahmen eines prominent besetzten Pressegesprächs im Ringturm bekannt gegeben. Wer die von VALIE EXPORT gestaltete Skulptur im Jänner in Empfang nehmen darf, wird nun in einem zweiten Wahlgang durch die Mitglieder der Akademie des Österreichischen Films ermittelt.

Aus 18 Spielfilmen, 20 Dokumentarfilmen und 19 Kurzfilmen haben die 313 wahlberechtigten Mitglieder der Akademie des Österreichischen Films ihre Favoriten nominiert. Teilnehmen konnten programmfüllende Filme mit Kinostart zwischen Oktober 2013 bis November 2014. Die Kurzfilme qualifizierten sich auf Grund von Festivalerfolgen des vergangenen Jahres.

Der Präsident der Akademie des Österreichischen Films Stefan Ruzowitzky weist einmal mehr auf die heimische Fördersituation hin und findet anerkennende Worte für die Förderinstitution FISA (Filmstandort Austria): „Ziel muss auch bei uns ein ungedeckelter Fonds sein.“

Minister Josef Ostermayer und der Leiter der Kulturpolitischen Sektion im Außenministerium Martin Eichinger betonten erneut die Wichtigkeit des Engagements für den österreichischen Film im In- und Ausland. Kulturstadtrat Andreas Mailath-Pokorny spricht sich zusätzlich gegen eine Erhöhung der Mehrwertsteuer bei Kinotickets aus. Sie alle treten ein für eine substantielle Förderung des Films, unterstützen den Österreichischen Filmpreis und sind stolz darauf, dass dieser nach nur 5 Jahren nicht mehr wegzudenken ist.

Die Verleihung

Die Verleihung des 5. Österreichischen Filmpreises im Wiener Rathaus wird wie jedes Jahr ehrenamtlich von Akademie-Vorständen, Nominierten bzw. Preisträgern/innen der Vorjahre gestaltet. Auch der Erste Chor der Akademie unter der Leitung von Alexander Fennon wird wieder mit dabei sein. Markus Schleinzer, Florian Pochlatko, Thomas Benesch, Katharina Wöppermann gestalten, Karl Markovics moderiert den Abend.



Akademie des
Österreichischen Films

Die Akademie bedankt sich bei Bürgermeister Michael Häupl, bei Kulturstadtrat Andreas Mailath-Pokorny und beim Filmfonds Wien für ihr Engagement den Österreichischen Filmpreis wieder in Wien zu hosten. Dank gilt auch dem Landeshauptmann von Niederösterreich Erwin Pröll für die Einladung zum Abend der Nominierten 2015 und zum Österreichischen Filmpreis 2016.

Die Kurzfilm Kooperation

Die erfolgreiche Österreichische Kurzfilmschau, eine Kooperation mit dem Außenministerium, wird auch 2015 fortgesetzt. Gezeigt werden jene 19 Kurzfilme, die sich für das Wahlverfahren zum Österreichischen Filmpreis 2015 qualifiziert haben. Österreichische Kurzfilme touren so durch die ganze Welt.

Die Kooperation mit dem ORF

ORF Fernsehndirektorin Kathrin Zechner zum 5. Österreichischen Filmpreis: „Vor fünf Jahren wurde ein Traum zu einem Gedanken, den kreative Menschen in vielen weiteren Schritten in die Realität umsetzten. Mein Traum – und den teile ich mit vielen Menschen – ist, dass wir auch in fünf Jahren und darüber hinaus die Möglichkeit haben, noch mehr Geschichten in dieser Bandbreite zu erzählen, die auch über die Verleihung des Österreichischen Filmpreises eine neue und noch breitere Öffentlichkeit erfahren. Vielleicht schaffen wir es ja, die Welt ein bisschen besser zu machen.“

Die Medienpartnerschaft mit ORF und ORF III umfasst Sondersendungen und Schwerpunkte zur Verleihung des Österreichischen Filmpreises sowie eine „Lange Nacht des Österreichischen Films“ am 29. Jänner 2015. ORF III plant u.a. ein Kultur Heute Spezial und einen Live-Einstieg. Und das Wichtigste: Heimische Filme werden zur Primetime gesendet!

Der Österreichische Filmpreis wird 5 !

„Wir erleben, dass eine Idee, für das österreichische Filmschaffen ein Schaufenster nach außen und eine Plattform nach innen zu schaffen, eine Form gefunden hat. Und diese Form lebt und bringt Leben ins österreichische Filmschaffen. Ansporn für uns, dies weiter und jährlich neu auf die Beine zu stellen. Neben der Gala will die Akademie das ganze Jahr über der österreichischen Filmbranche eine Plattform bieten, um zur Entwicklung des österreichischen Filmschaffens beizutragen.“ so Obmann Josef Aichholzer und Obmann-Stellvertreterin Karina Ressler.

„Der österreichische Film hat eine international anerkannt Marke geschaffen, was zugleich eine wirtschaftliche Belebung ermöglicht. Wenn es dem österreichischen Film gelingt, die Menschen zu unterhalten und emotionell zu fesseln, erkenntnisreich, neuartig und aufwühlend zu sein, immer dann wird er erfolgreich sein. Mit erzählerischen Verve und gesellschaftlicher Relevanz vermag er Identität zu formulieren und diese als österreichische Identität in die Welt zu tragen. Die Akademie des Österreichischen Films wird sich weiterhin darum bemühen, unsere Identität zu stärken, indem sie unsere Arbeit reflektiert und feiert“.



Akademie des
Österreichischen Films

Die Akademie des Österreichischen Films

Die im Jahr 2009 gegründete Akademie des Österreichischen Films hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Leistungen der heimischen Filmbranche zu fördern und entsprechend zu würdigen, sowie deren Anliegen zu kommunizieren und mitzutragen. Sie stand ab 2010 unter der Präsidentschaft von Barbara Albert und Karl Markovics. Seit Oktober 2013 haben Ursula Strauss und Stefan Ruzowitzky diese Aufgaben übernommen. Die Akademie hat aktuell mehr als 370 Mitglieder (inkl. Außerordentliche Mitglieder).

Der von der Akademie ins Leben gerufene und im Jänner 2011 erstmals im Odeon verliehene Österreichische Filmpreis präsentiert und prämiert die Leistungen der heimischen Filmbranche. Die 2. Verleihung fand 2012 in den Rosenhügelstudios statt. Die 3. Verleihung wurde 2013 im Wiener Rathaus und die 4. Gala in Grafenegg/Niederösterreich gefeiert.

Zusätzliche Veranstaltungsformate der Akademie sind die Plattform Österreichischer Kinofilm und das Forum der Akademie des Österreichischen Films.

Unterstützt wird die Akademie des Österreichischen Films von BKA / ÖFI, BMWFW / FISA, FFW Filmfonds Wien, Kulturamt Stadt Wien, Kultur Niederösterreich, BMEIA, WKÖ / F&MA, WK Wien sowie durch Sponsoren (VDFS, VAM, AKM, Erste Bank, Wiener Städtische Versicherungsverein, Vienna Film Commission, Satel Film u.v.a.), Kooperationspartner/innen und Mitglieder.

Weitere Informationen und Fotos finden Sie unter:

<http://bilderserver.skyunlimited.at/index.php/Filmpreis/Nominierungen-sterreichischer-Filmpreis-2015#>

<http://www.oesterreichische-filmakademie.at/presse.html>

Ein Bericht in der ZIB 13 ist online abrufbar: <http://tvthek.orf.at/program/ZIB-13/71280/ZIB-13/8963027/Nominierungen-fuer-den-Filmpreis-2015/8963039>

Rückfragen:

Marlene Ropac

Geschäftsführung Akademie des Österreichischen Films

Stiftgasse 25/1, 1070 Wien

Tel: +43 1 8902033, Fax: +43 1 8902033 15

Mobil: +43 664 3504874

m.ropac@oesterreichische-filmakademie.at

www.oesterreichische-filmakademie.at

Elke Weilharter, MAS, MAS

SKYunlimited

Mobil: 0699 1644 8000

elke.weilharter@skyunlimited.at

NOMINIERUNGEN ÖSTERREICHISCHER FILMPREIS 2015

BESTER SPIELFILM

Amour Fou	P: Martin Gschlacht, Antonin Svoboda, Bruno Wagner, Bady Minck, Alexander Dumreicher-Ivanceanu, Philippe Bober R: Jessica Hausner
Das Finstere Tal	P: Helmut Grasser, Stefan Arndt, Andreas Prochaska R: Andreas Prochaska
Macondo	P: Oliver Neumann, Sabine Moser R: Sudابه Mortezaei

BESTER DOKUMENTARFILM

Das große Museum	P: Johannes Rosenberger R: Johannes Holzhausen
Und in der Mitte, da sind wir	P: Gabriele Kranzelbinder R: Sebastian Brameshuber
We Come As Friends	P: Hubert Sauper, Gabriele Kranzelbinder R: Hubert Sauper

BESTER KURZFILM

Das Begräbnis des Harald Kramer	Marc Schlegel
MeTube: August sings Carmen 'Habanera'	Daniel Moshel
Requiem for a Robot	Christoph Rainer
Rote Flecken	Magdalena Lauritsch

BESTE WEIBLICHE DARSTELLERIN

Paula Beer	Das Finstere Tal
Erni Mangold	Der letzte Tanz
Birte Schnöink	Amour Fou

BESTER MÄNNLICHER DARSTELLER

Tobias Moretti	Das Finstere Tal
Murathan Muslu	Risse im Beton
Daniel Sträßer	Der letzte Tanz

BESTE REGIE

Jessica Hausner	Amour Fou
Sudابه Mortezaei	Macondo
Andreas Prochaska	Das Finstere Tal

BESTES DREHBUCH

Jessica Hausner	Amour Fou
Johanna Moder	High Performance
Sudابه Mortezaei	Macondo

BESTE KAMERA	
Georg Geutebrück	Risse im Beton
Klemens Hufnagl	Macondo
Thomas W. Kiennast	Das Finstere Tal
BESTES KOSTÜMBILD	
Natascha Curtius-Noss	Das Finstere Tal
Tanja Hausner	Amour Fou
Birgit Hutter	Der Teufelsgeiger
BESTE MASKE	
Monika Fischer-Vorauer, Karoline Strobl	Die Mamba
Helene Lang, Roman Braunhofer	Das Finstere Tal
Heiko Schmidt, Kerstin Gaecklein	Amour Fou
BESTE MUSIK	
Anna Müller	Attention – A Life in Extremes
Marcus Nigsch	Die Mamba
Matthias Weber	Das Finstere Tal
BESTER SCHNITT	
Karin Hammer	High Performance
Claudia Linzer	Risse im Beton
Karina Ressler	Amour Fou
BESTES SZENENBILD	
Claus Rudolf Amler	Das Finster Tal
Christoph Kanter	Der Teufelsgeiger
Katharina Wöppermann	Amour Fou
BESTE TONGESTALTUNG	
Walter Amann, Philipp Mosser, Reinhard Schweiger, Bernhard Maisch	Bad Fucking
Atanas Tcholakov, Bernhard Maisch	Macondo
Dietmar Zuson, Christof Ehardt, Tschangis Chahrokh	Das Finstere Tal

Informationen und Fotos zu den nominierten Filmen und Filmschaffenden erhalten Medienvertreter/innen gerne auf Nachfrage. Weiterführende Links zu den Websites der Filme unter www.oesterreichische-filmakademie.at/2015/nominierungen2015.html

Gerne leitet die Akademie auch Anfragen an Produzenten/innen der nominierten Filme weiter und vermittelt Interviewwünsche mit nominierten Filmschaffenden.

Kontakt: Marlene Ropac, office@oesterreichische-filmakademie.at, Tel: +43-(01)890 20 33

DIE FILME UND IHRE NOMINIERUNGEN (alphabetisch)

Amour Fou R: Jessica Hausner P: Coop99 Filmproduktion, Amour Fou Luxembourg, Essential Film (AT/LU/DE)	8 Nominierungen: Bester Spielfilm, Beste weibliche Darstellerin, Beste Regie, Bestes Drehbuch, Bestes Kostümbild, Beste Maske, Bester Schnitt, Bestes Szenenbild
Attention – A Life in Extremes R: Sascha Köllnreiter P: Adrialpe Media (AT)	1 Nominierung: Beste Musik
Bad Fucking R: Harald Sicheritz P: MR Film (AT)	1 Nominierung: Beste Tongestaltung
Das Begräbnis des Harald Kramer R: Marc Schlegel	1 Nominierung: Bester Kurzfilm
Das Finstere Tal R: Andreas Prochaska P: Allegro Film, X-Filme (AT/DE)	10 Nominierungen: Bester Spielfilm, Beste weibliche Darstellerin, Bester männlicher Darsteller, Beste Regie, Beste Kamera, Bestes Kostümbild, Beste Maske, Beste Musik, Bestes Szenenbild, Beste Tongestaltung
Das große Museum R: Johannes Holzhausen P: Navigator Film (AT)	1 Nominierung: Bester Dokumentarfilm
High Performance R: Johanna Moder P: Freibeuter Film (AT)	2 Nominierung: Bestes Drehbuch, Bester Schnitt
Der letzte Tanz R: Houchang Allahyari P: Allahyari Filmproduktion (AT)	2 Nominierung: Beste weibliche Darstellerin, Bester männlicher Darsteller
Macondo R: Sudابه Mortezaei P: Freibeuter Film (AT)	5 Nominierungen: Bester Spielfilm, Beste Regie, Bestes Drehbuch, Beste Kamera, Beste Tongestaltung
Die Mamba R: Ali Samadi Ahadi P: E&A Film, Brave New Work Film (AT/DE)	2 Nominierungen: Beste Maske, Beste Musik
MeTube: August sings Carmen 'Habanera' R: Daniel Moshel	1 Nominierung: Bester Kurzfilm
Requiem for a Robot R: Christoph Rainer	1 Nominierung: Bester Kurzfilm
Risse im Beton R: Umut Dağ P: Wega Filmproduktion (AT)	3 Nominierungen: Bester männlicher Darsteller, Beste Kamera, Bester Schnitt
Rote Flecken R: Magdalena Lauritsch	1 Nominierung: Bester Kurzfilm
Der Teufelsgeiger R: Bernard Rose P: Summerstorm Entertainment, Film House Germany, Dor Film (DE/AT)	2 Nominierung: Bestes Kostümbild, Bestes Szenenbild
Und in der Mitte, da sind wir R: Sebastian Brameshuber P: KGP Kranzelbinder Gabriele Production (AT)	1 Nominierung: Bester Dokumentarfilm
We Come As Friends R: Hubert Sauper P: Adelante Films, KGP Kranzelbinder Gabriele Production (F/AT)	1 Nominierung: Bester Dokumentarfilm